

Presseinformation

14. März 2024

Neuer Radweg zwischen Trumau und Traiskirchen entlang der Landesstraße L 156

Verkehrssicherheit erhöht

Die Marktgemeinde Trumau hat sich dank einer finanziellen Förderung durch das Land Niederösterreich entschlossen, eine Radwegverbindung entlang der Landesstraße L 156 zwischen Trumau und Traiskirchen zu errichten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 735.000 Euro, wobei 60 Prozent vom Land Niederösterreich (in Kombination mit Fördermitteln von klimaaktiv.mobil) und 40 Prozent von der Marktgemeinde Trumau getragen werden. Gestern wurde die neue Radwegverbindung zwischen Trumau und Traiskirchen offiziell für den Verkehr freigegeben. Bisher mussten die Radfahrerinnen und Radfahrer diesen Freilandbereich der L 156, welcher mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von über 6.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert ist, benutzen. Durch die Realisierung des Projektes wurde der Radverkehr von der Landesstraße L 156 auf den neuen Radweg verlagert und damit die Verkehrssicherheit für die Radfahrerinnen und Radfahrer wesentlich erhöht. Die für den Bau benötigten Grundstücksflächen wurden von den Grundbesitzerinnen und Grundbesitzern zur Verfügung gestellt.

Die rund 1,9 Kilometer lange Radwegtrasse beginnt vor dem östlichen Ortsbeginn von Trumau und verläuft Richtung Traiskirchen nördlich der Landesstraße L 156. An der westlichen Seite wurde dieser in einen bestehenden Weg eingebunden. Der Radweg wurde mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau in einer asphaltierten Breite von 2,5 Metern und mit einem beidseitigen Bankett ausgeführt. Ein zwei Meter breiter Streifen dient als Sicherheitsabstand zwischen der Landesstraße L 156 und dem neuen Radweg.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at



Presseinformation